

KATHOLISCHE PFARREI GREIFensee – NÄNIKON – WERRIKON

Allen Grund, zu danken und zu feiern

Festlicher Gottesdienst am 2. Advent mit Peter Bachmann.



Corona-bedingt mussten wir zweimal die Jubiläen von Peter Bachmann – 80 Lebensjahre, 50 Jahre als Priester, 25 Jahre «Sozialwerke Stiftung Peter Bachmann» – verschieben. Endlich können wir am Sonntag, 4. Dezember, um 9.30 Uhr in der Limi auf seine Jubiläen anstossen und den ersten Pfarrer unserer Pfarrei (1974 – 1996) hochleben lassen.

Im Gottesdienst wirken u. a. der gebürtige Geifenseer Mathias Burkart, katholischer Seelsorger, und der Limichor mit. Das Seelsorgeteam und der Pfarreirat laden auch ganz herzlich zum anschliessenden Apéro ein.

«Bitte wenden!» – Familienrorate im Kerzenlicht

Am Dienstag, 6. Dezember, lohnt es sich, früh aufzustehen: Um 6.45 Uhr findet der Rorate-Gottesdienst für Familien statt. Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse haben sich im Religionsunterricht mit den Prophetinnen und Propheten der Bibel beschäftigt. Von ihnen inspiriert, gestalten sie die adventliche Feier im Kerzenschein mit. Alle Familien sind zu diesem besonderen Start in den Tag herzlich willkommen! Anschliessend gibt es Zmorge für alle.



Das Eltern-Kind-Singen feiert den ersten runden Geburtstag

Es begann im Dezember 2012, als sich auf Initiative von Maya Steiner erstmals Mütter mit ihren Kindern am Mittwochmorgen zum gemeinsamen Singen, Tanzen und Bewegen mit anschliessendem Znüni in der Limi trafen. Seit nunmehr zehn Jahren bringen die Gross-/Eltern – mittlerweile auch Väter – und Kinder von der Geburt bis zum Kindergarten Eintritt jeden Mittwoch (ausser in den Schulferien) um 9.30 Uhr eine nicht mehr wegzu-denkende Lebendigkeit ins katholische Begegnungszentrum. Lediglich die Corona-Pandemie konnte für einen längeren Zeitraum das Zusammenkommen unterbinden.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Eine Zugehörigkeit zu einer Religion oder zu einer bestimmten Konfession ist ebenso nicht erforderlich. Interessierte können einfach vorbeischaun, Freude an Kinderliedern mitbringen, ebenso rutschsichere Socken und einen Znüni.

Etlichen Müttern, die sich im Laufe der Jahre bei der Leitung der Treffen abwechselten und aktuell je etwa einmal im Monat durch das halbstündige Programm führen, ist es zu verdanken, dass das Eltern-Kind-Singen fortbesteht, sich Eltern und Kinder begegnen. Am Mittwoch, 7. Dezember, werden wir im Eltern-Kind-Singen um 9.30 Uhr das zehnjährige Bestehen feiern und die Zeit auf den nächsten runden Geburtstag einläuten.

